

Protokolleintrag vom 04.07.2007

2007/379

Postulat von Monjek Rosenheim (FDP) vom 4.7.2007:

Parkplatzregime im Industriegebiet Binz, Anpassung an Bedürfnisse der KMU

Von Monjek Rosenheim (FDP) ist am 4.7.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob im Stadtkreis 3, im Industriequartier Binz, das bestehende Parkplatzregime den aktuellen Bedürfnissen der KMU's angepasst werden kann. Zu diesem Zweck soll ein „Parkplatzkonzept Binz“ erstellt und dem Gemeinderat in Form eines Kurzberichtes zur Kenntnis gebracht werden.

Begründung:

Das Industriegebiet Binz hatte in den letzten Jahren einen enormen Wandel hinter und sicher in den kommenden Jahren noch weiterhin vor sich. Aus dem einstigen Industriegebiet, von zum Teil international tätigen Grossfirmen geprägt, hat sich die Binz zu einem „Biotop“ für kleinere und mittlere Firmen entwickelt. Diese sind zunehmend im Dienstleistungsbereich tätig, was gegenüber früher höhere Kundenfrequenzen mit sich bringt.

Im öffentlichen Verkehr haben zwar VBZ wie SZU in den vergangenen Jahr ihre Verbindungen zum Industriequartier Binz stark verbessert, aber die Kunden der KMU's sind oft darauf angewiesen, mit dem eigenen Transportmittel in die Binz zu gelangen.

Das heutige Autoparkplatzregime entspricht nicht mehr generell den Bedürfnissen der Benutzer. Neben Parkplätzen mit ein bis zwei Stunden Parkdauer und einem gewissen Anteil an Parkplätzen in der blauen Zone, welche zudem meist von Mitarbeitern der dort ansässigen Unternehmen belegt werden, weist die Binz nach wie vor eine sehr grosse Anzahl an weissen Parkplätzen mit unbeschränkter Parkdauer auf, speziell an der Räßfelstrasse. Diese werden heute in sehr grosser Anzahl von Dauerparkierern (Autos, Wohnwagen, etc.), welche zudem, wie es den Anschein macht, nicht aus dem Quartier (z. B. auch ausländische Kennzeichen) stammen, belegt. Dadurch stehen diese den KMU's, für den für sie sehr wichtigen Kundenverkehr, nicht mehr zur Verfügung.

Es geht in diesem Postulat nicht darum die Anzahl Autoparkplätze in der Binz zu vergrössern, sondern dass die aktuellen (Besucher-)Parkplätze besser den heutigen Erfordernissen angepasst und für das Gewerbe und die damit verbundenen sehr zahlreichen Arbeitsplätze besser genutzt werden.

Mit der Erarbeitung eines Parkplatzkonzeptes Binz könnten gleichzeitig auch die Parkmöglichkeiten für Zweiräder, ob motorisiert oder nicht, neu überdacht werden, ohne dass es dabei zu Autoparkplatzreduktionen kommt.